Design Hotels AG veröffentlicht Jahresergebnis 2016

- **Umsatz steigt um rund 21 Prozent auf 20,471 Mio. Euro**
- **EBITDA steigt um 45 Prozent auf 2,819 Mio. Euro**

Berlin, 30. März 2017 – Die Design Hotels AG (m:access, München: LBA; ISIN: DE0005141006) veröffentlicht heute die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016. Der Gesamtumsatz ist um rd. 21 Prozent gestiegen und entspricht damit den zu Beginn und zur Mitte des Jahres 2016 geäußerten Erwartungen. Der operative Gewinn liegt mit einer Steigerung um 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr deutlich über den geäußerten Annahmen.

Die wichtigsten Kennzahlen im Konzern:

Der **Gesamtumsatz** stieg im Geschäftsjahr 2016 um rund 21 Prozent auf 20,471 (16,878) Mio. Euro. Insbesondere der Anschluss von Mitgliedshotels an die Buchungskanäle von Starwood Hotels & Resorts führte zu diesem Anstieg.

Der Umsatz aus **Lizenzgebühren** für die Mitgliedschaft bei Design Hotels erhöhte sich um 5 Prozent auf 4,062 (3,883) Mio. Euro. Der Anteil am Konzernumsatz belief sich auf 20 (23) Prozent. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 waren 308 (306) Mitgliedshotels mit 22.087 (23.202) Zimmern, verteilt auf 209 Destinationen und 61 Länder im Design Hotels Portfolio.

Die vereinnahmten **Transaktionsgebühren** beliefen sich im Gesamtjahr auf 10,751 (7,773) Mio. Euro und lagen somit 38 Prozent über dem Vorjahreswert. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 53 (46) Prozent. Der überproportionale Anstieg bei den Transaktionsgebühren ist auf den Anschluss von Mitgliedshotels an die neuen Starwood-Buchungskanäle zurückzuführen.

Die **Marketing- und Beratungsdienstleistungen** sind in 2016 mit 8 Prozent ebenfalls gestiegen. Der Umsatz hier konnte auf 5,658 (5,222) Mio. Euro erhöht werden. Das entspricht einem Anteil von 27 (31) Prozent am Konzernumsatz.

Die **Rohertragsmarge** lag mit 56 (65) Prozent unter dem Vorjahresniveau. Das **Rohergebnis** konnte um mehr als 5 Prozent auf 11,497 (10,934) Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der unterproportionale Anstieg gegenüber dem Umsatzwachstum ist auf eine ungünstige Relation des Euro im Vergleich zum US-Dollar beim Reservierungsdienstleister zurückzuführen.

Aufgrund des allgemein gestiegenen Geschäftsvolumens wurde die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter von 78 auf 86 erhöht. Der **Personalaufwand** stieg dadurch von 5,940 auf 6,027 Mio. Euro. Der **Umsatz je Mitarbeiter** konnte von ca. 216.000 auf ca. 238.000 Euro erhöht werden. Die verstärkt individuelle und intensive Beratung und Betreuung der Mitgliedshotels begründen den Ausbau der Mitarbeiterzahl.

Vertriebsaufwendungen beliefen sich im Geschäftsjahr auf 1,331 (1,689) Mio. Euro. Sie stehen in direktem Zusammenhang mit der Umsatzentwicklung und liegen mit knapp 7 (10) Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Rückgang ist vor allem auf sinkende Werbekosten im Zusammenhang mit saisonalen Marketingprodukten zurückzuführen.

Die **Verwaltungsaufwendungen** sind mit 1,530 (1,452) Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) erreichte in 2016 2,819 (1,939) Mio. Euro, was einem Anstieg von 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die **EBITDA-Marge** betrug knapp 14 (11) Prozent.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im Geschäftsjahr bei 2,363 (1,567) Mio. Euro. Das **Ergebnis vor Steuern** (EBT) für das Jahr 2016 betrug 2,407 (1,592) Mio. Euro.

Zum 31. Dezember 2016 verfügte das Unternehmen über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 1,221 Mio. Euro gegenüber 1,304 Mio. Euro zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Der Rückgang der liquiden Mittel und des übrigen Umlaufvermögens resultiert aus der Erhöhung des konzerninternen Darlehens von 5,25 auf 7,0 Mio. Euro an die Starwood (M) France Holdings SAS, eine Tochtergesellschaft der Starwood Hotels & Resorts Worldwide, Inc. Der Vorstand geht davon aus, dass im Jahr 2017 alle Zahlungsverpflichtungen aus der normalen betrieblichen Tätigkeit mit den Mittelzuflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit gedeckt werden können.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich von 7,262 Mio. auf 8,913 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote beträgt 65 (66) Prozent.

Weiterführende Erläuterungen:

Die internationale Reisebranche konnte in 2016 trotz eines langsamen Weltwirtschaftswachstums, politischer Unruhen und diverser Terroranschläge an den Wachstumskurs der vergangenen Jahre anknüpfen. Die gute Entwicklung ging insbesondere von Asien und den USA aus. Auch in Europa wurden moderate Wachstumszahlen erreicht. Hier hatte das Thema Sicherheit maßgeblichen Einfluss auf die Reisetätigkeiten und von Terrorismus betroffene Regionen mussten in 2016 rückläufige Zahlen melden. Insgesamt sieht sich die Branche jedoch weiterhin im Aufwind. Die Design Hotels AG konnte von diesen Entwicklungen profitieren und ist gegenüber der durchschnittlichen Marktentwicklung überproportional gewachsen.

CEO Claus Sendlinger kommentierte: „Wir sind mit der Unternehmensentwicklung und den entsprechenden Kennzahlen für das Jahr 2016 sehr zufrieden. Wir konnten den Umsatz in allen Geschäftsfeldern steigern und die zur Mitte des Geschäftsjahres geäußerten Erwartungen leicht übertreffen. Durch den Dienstleistungsvertrag mit Starwood Hotels & Resorts konnten wir das Produkt- und Serviceangebot für unsere Mitgliedshotels erfolgreich ausbauen. Das zeigt sich insbesondere beim Umsatz aus Transaktionsgebühren, welche in 2016 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugelegt haben."

Unternehmenskalender:

6. April 2017 – Investorenpräsentation bei der m:access Konferenz in München

28. Juni 2017 – 19. Ordentliche Hauptversammlung in Berlin

1. August 2017 – Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2017

Konzernüberblick
Nach HGB
Gewinn- und Verlustrechnung
(alle Angaben in Tausend Euro)

Gesamt per 31. Dezember		
	2016	2015
Umsatz		
Jährliche Mitgliedsgebühren	4.062	3.883
Kommissionen	10.751	7.773
Marketing Products/Consulting	5.658	5.222
Umsatz, gesamt	**20.471**	**16.878**
Umsatzkosten	- 8.974	- 5.944
Bruttoergebnis vom Umsatz	**11.497**	**10.934**
Personalaufwand	- 6.027	- 5.940
Vertriebsaufwendungen	- 1.331	- 1.689
Verwaltungsaufwendungen	- 1.530	- 1.452
Betriebskosten, gesamt	**8.888**	**9.081**
Sonstige betriebliche Erträge	592	358
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 382	- 272
EBITDA	**2.819**	**1.939**
EBIT	**2.363**	**1.567**
EBT	**2.407**	**1.592**
Ergebnis nach Steuern	**1.710**	**1.120**
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	86	78
Umsatz pro Mitarbeiter	238	216

Konzern-Kapitalflussrechnung
(alle Angaben in Tausend Euro)

Gesamt per 31. Dezember		
	2016	2015
EBITDA aus Gewinn- und Verlustrechnung	**2.819**	**1.939**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.011	-5.573
Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen der laufenden Geschäftstätigkeit	-891	-775
Änderung der liquiden Mittel	-83	-4.409
Liquide Mittel am Periodenbeginn	1.304	5.713
Liquide Mittel am Periodenende	**1.221**	**1.304**
Bürgschaften	102	99
Verfügbare liquide Mittel	**1.119**	**1.205**

Konzernbilanz

	31.12.2016		31.12.2015	
Aktiva	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Langfristige Vermögenswerte				
Anlagevermögen		**822**		**772**
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	729		379	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.020		2.293	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.465		5.667	
Sonstige Vermögenswerte	473		521	
Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.221	**12.908**	1.304	**10.164**
Summe Aktiva		**13.730**		**10.936**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	8.972		8.972	
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.776		-1.717	
Bilanzgewinn/ -verlust	1.717	**8.913**	7	**7.262**
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellungen	1.891		1.530	
Erhaltene Anzahlungen	1.241		738	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	490		401	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.195	**4.817**	1.005	**3.674**
Summe Passiva		**13.730**		**10.936**

Veränderung des Eigenkapitals
(alle Angaben in Tausend Euro)

	Gezeichnetes Kapital	Ergebnisvortrag	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste	Gesamt
Stand am 1.1.2015	**8.972**	**-1.113**	**-1.727**	**6.132**
Konzern-Jahresüberschuss		1.120		1.120
Übriges Konzernergebnis			10	10
Gesamtergebnis		**1.120**	**10**	**1.130**
Stand am 31.12.2015	**8.972**	**7**	**-1.717**	**7.262**
Stand am 1.1.2016	**8.972**	**7**	**-1.717**	**7.262**
Konzern-Jahresüberschuss		1.710		1.710
Übriges Konzernergebnis			-59	-59
Gesamtergebnis		**1.710**	**-59**	**1.651**
Stand am 31.12.2016	**8.972**	**1.717**	**-1.776**	**8.913**

Kontakt:
Design Hotels AG
Sascha Wolff, Chief Financial Officer
Stralauer Allee 2c
10245 Berlin
Tel. +49 (0)30 88 494 00 14
Fax +49 (0)30 25 933 01 7
ir@designhotels.com

Über Design Hotels™
Design Hotels™ vermarktet eine handverlesene Kollektion von mehr als 300 Inhaber geführten Hotels weltweit. Diesen Häusern bietet Design Hotels eine internationale Plattform sowie umfangreiche Dienstleistungen: Konzeption, Positionierung, Vermarktung, Vertrieb und Maßnahmen zur Umsatzoptimierung. Als Teil eines weltweiten kreativen Netzwerks sorgt Design Hotels außerdem kontinuierlich für Innovation und Austausch – zwischen seinen Mitgliedern, Gästen und Visionären aus anderen Branchen. Kein Hotel bei Design Hotels gleicht dem anderen. Jedes besticht durch seinen Charakter, seine Geschichte und die Art und Weise, wie es sich in seine Umgebung einfügt. Alle Häuser verbindet ihre Einzigartigkeit. Sie sind geprägt von den Persönlichkeiten ihrer Macher: Von Hoteliers, Architekten, Designern und Kreativen, deren Leidenschaft aus guten Ideen unvergleichliche Erlebnisse macht.

www.designhotels.com, ISIN : DE0005141006, m:access Börse München (Freiverkehr)